

23/92-94

sion nach Paris schlugen sie daher ihren Vetter Bartholomäus Zollikofer vor.

Da sie nun vernommen, dass auch er, Zurlauben, in Paris weile, möchten sie ihn bitten, ihrem Agenten behilflich zu sein und diesen bei den entsprechenden Stellen zu empfehlen.

Original, mit Siegel
AH 23, 171-172

93

[1641]

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Wenn schon [Stadt und Amt] Zug dem König [Ludwig XIII.] keinen Aufbruch bewilligen wollten und ihn auf spätere Zeiten vertrösten, so sei zu hoffen, dass sie sich einem Begehren des spanischen Königs [Philipp IV.] gegenüber ebenso ablehnend verhalten würden. Ansonsten müsste dies den Unwillen des franz. Königs erregen und wäre zugleich eine Verletzung des mit ihm geschlossenen Bündnisses. Falls aber Zug den Spaniern eine Absage erteile, seinen in Frankreich stehenden Kompagnien hingegen die Ausübung ihres Dienstes gleich wie in den vergangenen Jahren gestatte, [d.h. wenn Zug vorkommende Transgressionen nicht ahnde], wolle er, Caumartin, besorgt sein, dass es seine Pensionen möglichst bald ausbezahlt erhalte.

Kopie - AH 23, 173 - Blatt 173^V leer

94

1624 [April 21.] Sonntag Misericordiae A
AUSLAGEN [KONRAD III. ZURLAUBEN] ANLAESSLICH SEINER RUECKKEHR
AUS FRANKREICH

Seinem Sohn, Landschreiber [Beat II. Zurlauben], Kriegsschulden	10 Dublonen
dem Sattler [Peter?] Schönbrunner "nach Solothorn"	10 Dublonen

23/94-95

dem Seckelmeister Zingg "gen Einsidlen"	8 Dublonen
dem Münzmeister [Kaspar Weissenbach?] wegen Werdmüller 100 Dublonen und 400 Kreuzdicken, total	800 Kronen
der Frau von Vetter Uhrmacher Johann Jakob [Zurlauben], [Barbara Baumgartner], ins Bad geschickt	10 Sonnenkronen = 30 Gulden
dem Schlosser Weber	6 Sonnenkronen = 18 Gulden
dem Tochtermann Jakob [Wickart]	14 Sonnenkronen
Paul Heinrich nach Pfäfers geschickt	10 Sonnenkronen
dem Läufer von Sempach am 10. Mai 1624 die Besoldung von Ulrich Konrad sel. ausbezahlt	12 Sonnenkronen
Wolfgang Dietrich [Theodor] Reding am 24. Mai bezahlt	24 Sonnenkronen
dem Hptm. Rigert bezahlt	24 Sonnenkronen
dem Schlosser bezahlt	4 Sonnenkronen
der Frau von Kilian [?] bezahlt	3 Sonnenkronen

AH 23, 174

1634 August 28.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND RAT VON URI AN AMMANN UND RAT VON
[STADT UND AMT] ZUG

Aus einem Schreiben von [Landammann und Rat von] Schwyz habe man erfahren, Schwyz und Zug wünschten die Einberufung einer fünförtigen Konferenz, um daselbst eine Antwort auf das von den Schiedorten [BS, FR, SO, SH, AP] an der Konferenz zu Solothurn abgefasste Schreiben sowie auf den vom [franz.] Ambassadors [Michel] Vialard an die im Kesselringhandel direkt beteiligten IV Orte [V Orte ohne Luzern] gerichteten Brief zu beratschlagen. Auch sie begrüßten eine solche Konferenz und hätten diese auf den nächsten Donnerstag, 31. August, in Gersau festgelegt. Ihre Gesandten [Konrad Brandenburg, Beat Jakob Meyenberg] sollten sich am Morgen all dort einfinden.

Original, mit Siegel
AH 23, 175-176 - Blatt 175^v und 176^r leer